

Medieninformation

Nr. 542

Polizeidirektion Chemnitz

Einbrechern den Riegel vorschieben – Chemnitzer Polizei beteiligt sich am „Tag des Einbruchschutzes“

(3686) Aufhebeln, aufbrechen oder einschlagen? Wie kommen Einbrecher am einfachsten ins Haus, in die Wohnung, in den Keller? Durch die Tür oder das Fenster? Fragen, die sich jeder einmal selbst stellen oder besser an die Fachberater(-in) der Polizeilichen Beratungsstelle richten sollte. Zum Beispiel beim Tag der offenen Tür am 24. Oktober 2017, der anlässlich des Tages des Einbruchsschutzes unter dem Motto „Eine Stunde mehr für mehr Sicherheit“ stattfindet. Dazu sind Interessierte herzlich eingeladen.

An diesem Tag (24. Oktober 2017) hat die Beratungsstelle in der Brückenstraße 12 in 09111 Chemnitz in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Am Sonntag (29. Oktober 2017), dem „Tag des Einbruchsschutzes“, wird zudem ein Mitarbeiter der Beratungsstelle in Sachen Sicherheit beratend unterwegs sein.

Warum man „Eine Stunde mehr für mehr Sicherheit“ investieren sollte, zeigt die Polizeiliche Kriminalstatistik 2016. Beispielsweise sind darin im Bereich der Polizeidirektion Chemnitz 843 Wohnungseinbrüche und 396 Tageswohnungseinbrüche (Tatzeit zwischen 6 Uhr und 21 Uhr) erfasst. Im Jahr zuvor waren es weniger – 671 Wohnungseinbrüche und 273 Tageswohnungseinbrüche. Grund genug, sich eine Stunde oder mehr Gedanken um die Sicherheit der eigenen vier Wände zu machen, die Beratungsstelle aufzusuchen und mit den Fachberatern ins Gespräch zu kommen! Weitere Informationen rund um ein sicheres Zuhause finden sich auch im Internet unter www.k-einbruch.de. (SR)

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Rafael Scholz

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

pressestelle.pd-c@
polizei.sachsen.de

Chemnitz, 18. Oktober 2017

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße.